

Erfahrungsbericht Erasmus+ in Madrid, Spanien

Sommersemester 2023
Leo König
6. Semester Bachelor
Leo_koenig@gmx.de



Buenas días und hallo zusammen!

Ich bin Leo und ich habe mein 6. Semester im Bachelor als Erasmus+ Student in Madrid an der Universidad Rey Juan Carlos verbracht. Mit diesem Erfahrungsbericht möchte ich euch meine Erfahrungen, Erlebnisse und Tipps teilen – aber schon einmal vorweg: Madrid ist definitiv meine Top Empfehlung, um ein Erasmus zu machen. Ihr werdet es lieben!

Vor dem Semester: Organisation

Zu der Organisation kann ich sagen nur sagen, dass alles prima gelaufen ist. Natürlich ist ein so großes Vorhaben wie ein Auslandssemester immer mit etwas Stress verbunden, von der HFPH werdet ihr aber gut an die Hand genommen und ihr könnt euch bei Fragen jederzeit an das [International Office](#) wenden. Dasselbe gilt auch für das [International Office der Rey Juan Carlos](#). Mein einziger Tipp ist hierbei, möglichst früh schon Kontakt zu denen aufzunehmen, damit die sich zeitig um euch und eure Wünsche kümmern können. Kleine Randnotiz hierbei: Dort sitzen 3 Angestellte, die sich pro Semester um grob 1200 Studierende kümmern müssen – also keine Panik, falls ihr mal ein paar Tage auf die Antwort warten müsst! (Wenn es dringlich ist, einfach die Mail mit der „Dringend-Funktion“ kennzeichnen 😊).

Die Rey Juan Carlos hat ein Online-Portal, das ähnlich wie unser Campus-Portal aufgebaut ist. Am Anfang kann es sehr verwirrend sein, aber nach einiger Zeit kommt ihr da gut rein. Dort findet ihr eure wichtigsten Dokumente wie das Learning Agreement oder sonstige Daten, die wichtig werden könnten. Falls ihr Fragen habt oder Hilfe braucht könnt ihr mich gerne jederzeit anschreiben, meine Email-Adresse steht oben!

Beginn des Semesters: Der Start einer einzigartigen und einmaligen Zeit!

Am Flughafen in Madrid könnt ihr entweder die Metro nehmen, oder euch ein Taxi, Uber oder Bolt nehmen. Die Taxis haben einen Fixpreis von 30€ vom Flughafen aus egal wohin, Uber und Bolt hingegen haben variable Preise. Letztere sind in den meisten Fällen aber billiger.

Ihr werdet zu einem der „Welcome-Days“ der Universität eingeladen, es gibt einen auf Spanisch und einen auf Englisch (weitere Infos dazu bekommt ihr vom International Office der Rey Juan Carlos). Dort werden euch die ersten relevanten Informationen gegeben, die für euch zuständigen Kontaktpersonen vorgestellt und auch der Campus gezeigt.

Erasmus Student Network - una experiencia única

Was ich euch direkt empfehlen kann, ist euch so bald wie möglich eure „ESN-Karte“ vom [ESN-Office](#) anfertigen zu lassen. Mit dieser Karte werdet ihr Mitglied im globalen Erasmus Student Network und könnt zusammen mit anderen Erasmus Studierenden an den zahlreichen Events und Partys teilnehmen. Das ist eine super Möglichkeit, direkt viele Leute kennen zu lernen. Neben zahlreichen Discounts und Angeboten mit der Karte habt ihr die Möglichkeit an Aktivitäten diversester Art teilzunehmen. Gemeinsame Picknicks, Wanderungen, Partys oder auch Kurztrips zu anderen Städten – ESN ist einmalig!

Persönlich kann ich sagen, dass ESN wirklich mein Leben verändert hat. Die Leute, die ihr dort kennenlernen werdet, sowohl die anderen Erasmus-Studierenden als auch die ESN-Volunteers sind super nette, herzliche, offene und lustige Menschen! Ich habe durch ESN Freundschaften schließen können, von denen ich sicher weiß, dass sie ein Leben lang halten werden! Ihr habt Glück, dass ihr an der Rey Juan Carlos studiert, da dort die größte ESN-Sektion von Madrid sitzt.

Ein weiterer Vorteil ist das riesige Netzwerk. Als ESN-Mitglied werdet ihr durch die Größe von ESN auch Leute aus aller Welt kennen lernen, unter anderem deshalb, da Madrid einer der „Hotspots“ für ESN ist. Vielleicht entscheidet ihr euch ja sogar (genauso wie ich) auch Teil von ESN zu werden und als Volunteer einzigartige Veranstaltungen zu organisieren und mit- zu verantworten! 😊

Die Universität

Wenn ihr normal Philosophie studiert, dann werdet ihr aller Voraussicht nach am Campus *Fuenlabrada* auf Spanisch studieren. Der Campus ist etwas weiter außerhalb, da es für Madrid gewöhnlich ist, dass die Universitäten nicht super zentral gelegen sind. Ich empfehle euch aber trotzdem, so zentral wie möglich zu wohnen! Dazu aber später mehr unter dem Punkt „**Housing**“.

Der Campus in Fuenlabrada ist relativ groß und wunderschön! Ich persönlich war aufgrund einer etwas spezielleren Fächerwahl und wegen weiteren Gründen in Kombination mit meinem Master-Studienplan am Campus *Vicálvaro*, wo auch das ESN-Office sitzt. Falls ihr mehr dazu wissen wollt, kann ich euch sehr die Stories und Beiträge empfehlen, die ich im März auf dem Instagram-Account der HFPH während meines Takeovers geteilt habe. Die ganzen Stories findet ihr [hier](#).

Das Thema **Anwesenheit** solltet ihr klären! Es gibt natürlich verschiedene Studien-Typen, manche Studierende sind absolute Vorlesungsgänger, andere studieren lieber für sich selbst in der Bib. In Spanien kommt das aber sehr auf den jeweiligen Professor an – Manchmal besteht nämlich eine Anwesenheitspflicht! Geht diesbezüglich einfach auf euren Professor zu, wenn er/sie es nicht von vorne hinein klarstellen sollte.

Housing

Passt auf, dass ihr nicht gescammt werdet! Das ist mir nämlich passiert, noch bevor ich nach Spanien gegangen bin. Sucht deshalb eure Wohnung lieber über vertrauenswürdige Portale, ich werde euch unten ein paar verlinken. Alternativ könnt ihr eventuell über Kontakte von mir auch an eine Wohnung kommen, wo ihr dann wahrscheinlich keine „*Administration-Fees*“ zahlen müsst, die bei untenstehenden Portalen leider üblich sind (dafür habt ihr aber eine große Sicherheit bei den Portalen!). Ihr könnt natürlich auch ein On-Campus Zimmer mieten, wovon ich allerdings abraten würde. In den meisten Fällen sind die sehr teuer und ihr seid sehr weit außerhalb der Stadt. Meine generelle Empfehlung ist so zentral wie möglich zu wohnen. Gute Viertel sind La Latina, Sol-Gran Via,

Moncloa, Chamberi, Chueca, Nähe des Retiro-Parks und Malasaña. Der Vorteil zentral zu wohnen ist, dass ihr nach einem typischen spanischen Abend (Bar oder Fiesta) keinen weiten Weg nach Hause habt, was abends deutlich angenehmer ist als Nachtbus zu fahren! Die Metro schließt je nach Lage nämlich um 01:00 – 01:30 Uhr.

Portale zum Wohnung finden:

- <https://www.spotahome.com/de/s/madrid/for-rent:rooms> (hierüber habe ich mein Zimmer gefunden)
- <https://helphousing.com/>
- <https://www.idealista.com/de/alquiler-habitacion/madrid-madrid/>
- <https://housinganywhere.com/de/s/Madrid--Spanien/wg-zimmer>

Falls ihr „privat“ nach einer Wohnung suchen wollt und Kontakte braucht könnt ihr mich jederzeit anschreiben!

Nightlife – abends weggehen

In Spanien findet das Leben draußen statt. Das heißt, dass es völlig normal ist, auch schon Montag bis Freitag draußen abends unterwegs zu sein (ihr wollt ja sowieso Leute kennen lernen und das Leben in Spanien genießen, das macht ihr am besten nicht allein in eurer Wohnung 😊). Egal ob es eine coole Bar ist oder eine discoteca / Club, für jeden ist etwas in der spanischen Hauptstadt dabei! Und das Beste daran: An **jedem**, wirklich jedem Tag ist etwas los! Ihr könnt euch also von Montag bis Sonntag gut mit euren Freunden und Bekannten draußen verabreden. Falls ihr ein paar Empfehlungen oder etwas Inspiration braucht, könnt ihr mich ebenfalls gerne anschreiben 😊!

WICHTIG: Wie in jeder Großstadt gibt es Taschendiebe. Ich persönlich war davon auch betroffen. Passt also bitte auf und verstaut eure Wertsachen dort, wo sie nicht einfach zu klauen sind (Ich persönlich kann von Hosentaschen von Anzugshosen abraten...).

Important Facts to know:

- Lest euch den Survival Guide von ESN-URJC durch. Der ist wirklich sehr gut und ihr startet direkt mit den wichtigsten Dingen aus Sicht der Einheimischen in Madrid! Hier findet ihr nochmal die Website von [ESNURJC](#) und den [Survival Guide](#)
- Kauft euch das Studenten-Monatsticket für die Metro, das kostet 8€ (ja, ihr habt richtig gelesen!). Die Website zum Online-Antrag für eure Metro-Karte findet ihr [hier](#)
- Die Metro schließt zwischen 01:00 und 01:30 je nach Station. Falls ihr danach bequem nach Hause wollt, empfehle ich die Apps Uber oder Bolt. In Madrid kommt ihr da wirklich für wenig Geld bequem von A nach B, die Preise sind wesentlich günstiger als in München!
- **Must-Visits:** Retiro-Park, Parque del Oeste, El Rastro (nur sonntags), Prado Museum (hier hängt übrigens eine originale Mona Lisa von Da Vinci, er hat nämlich mehrere gemalt), Museum Reina Sofía, Café del Art (gutes Café zum Lernen), Tempel de Debot (für die schönsten Sonnenuntergänge)

Falls ihr noch etwas wissen wollt, zögert nicht das International Office und/oder mich zu kontaktieren. Ich kann nur jedem empfehlen, ein Erasmus in Madrid zu machen! Hasta luego!



